

Eva-Maria Jennert ist jetzt Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

Fünf Jahrzehnte ehrenamtliche Tätigkeit werden damit gewürdigt

ELZE. Mehr als fünf Jahrzehnte Ehrenamt hinterlassen Spuren – in Vereinen, in Begegnungen und vor allem bei den Menschen, für die jemand da war. Eva-Maria Jennert aus Elze hat solche Spuren hinterlassen. Für ihr außerordentliches Engagement im sozialen Bereich ist sie am Freitag im Haus der Region mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Überreicht wurde die Auszeichnung von der stellvertretenden Regionspräsidentin Ute Lamla.

Seit mehr als 50 Jahren gehört Jennert dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), Ortsverein Elze-Bennemühlen, an. Von 2004 bis 2021 stand sie dem Ortsverein als Vorsitzende vor und prägte dessen Arbeit in dieser Zeit maßgeblich. Blutspendetermine, die Präsenz des DRK bei der Gewerbe-schau in Elze, eine Tanzgruppe und der Besuchsdienst zu Seniorengeburtstagen und Ehejubiläen – Jennert brachte immer wieder neue Ideen und Menschen zusammen.

Besonders am Herzen lag ihr die interkulturelle Öffnung des DRK. Sie organisierte Treffen, Seminare und Aktionen und schuf



Ute Lamla, Eva Jennert, Helge Zychlinski.
Foto: Region Hannover / Iris Terzka

damit Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Auch für Kinder und

Jugendliche engagierte sie sich, unter anderem mit Veranstaltungen im Rahmen des Ferienpas-

ses. Ihr Einsatz endete nicht mit dem Vorsitz im DRK. Seit vielen Jahren hilft Jennert bei der Ausgabe der Langenhagener Tafel in Elze.

Ihr Wirken reicht damit weit über einzelne Ämter und Aufgaben hinaus. Über Jahrzehnte war sie Ansprechpartnerin, Organisatorin und verlässliche Stütze des ehrenamtlichen Lebens im Ort.

Viele Angebote, die heute selbstverständlich wirken, wären ohne ihre Beharrlichkeit und Tatkraft nicht entstanden oder nicht so lange erhalten geblieben. Dabei suchte Jennert nie das Rampenlicht. Sie steht vielmehr für eine Form des Ehrenamts, die eine Dorfgemeinschaft zusammenhält: anpacken, wenn Hilfe gebraucht wird, Menschen miteinander verbinden und weitermachen, wenn andere längst aufgehört haben.

Für ihr Engagement erhielt sie bereits 2011 die Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Niedersachsen und 2023 die Ehrennadel der Gemeinde Wedemark.

Mit dem Bundesverdienstkreuz findet nun ein außerordentliches ehrenamtliches Wirken über fünf Jahrzehnte eine besondere Würdigung.

Bündnis für Vielfalt trifft sich

MELLENDORF. Das Bündnis für Vielfalt und Demokratie trifft sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde St. Georg, Kirchweg 3. Interessierte sind willkommen. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 30. September.

Mit Qigong durch den Herbst

WEDEMARK. Passend zum Herbststart beginnt am Freitag, 25. September, ein Qigong-Kurs im KiKonzept e.V. Gemeinsam wird mit einer Übungsreihe aus dem Wudang-Qigong der Fünf Tiere in den Herbst gestartet. Die Wudang-Berge nahe der chinesischen Stadt Wudangshan sind ein Ursprungsort der inneren Kampfkünste, einem ganzheitlichen System zur Gesunderhaltung und Lebenspflege, das auf der traditionellen chinesischen Medizin beruht.

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Hellendorf statt und ist bei den gesetzlichen Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt.

Nach erfolgter Teilnahme erhalten die Kursteilnehmenden eine Bestätigung, die sie bei ihrer Krankenkasse einreichen können.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende mittleren Alters, das Augenmerk liegt auf der Entspannung in Bewegung verknüpft mit einer sanften spiralförmigen Dehnung der Faszien und Muskeln. Die komplexen Bewegungen werden an zwölf Abenden, unterbrochen von Ferienzeiten und Abenden, an denen die Halle anderweitig nicht genutzt werden kann, gelehrt. Trainerin Dr. Natalie Mandel ist zertifizierte Taiji- und Qigong-, sowie Karate- und Kobudo-Lehrerin.

Eine verbindliche Anmeldung zu dem Kurs ist beim Verein KiKonzept e.V. unter der mail-Adresse kikonzept@hotmail.de unter Angabe des Namens und einer Rufnummer möglich.

McDonalds will schon Mitte Dezember eröffnen

GAILHOF. Am Bremer Ring soll ein neues McDonald's-Restaurant entstehen. Der Baubeginn ist für Mitte Oktober vorgesehen, die Eröffnung für den 15. Dezember 2026 geplant. Das Familienunternehmen McDonald's Ehm ann will dort mindestens 40 neue Arbeitsplätze schaffen.

Das Restaurant soll 110 Sitzplätze im Innenbereich und eine Terrasse mit weiteren 90 Plätzen

bieten. Für Familien ist ein großer Spielbereich im Außenbereich vorgesehen. Bestellungen sollen unter anderem über digitale Terminals und die McDonald's-App möglich sein. Der McDrive wird mit zwei Bestellspuren ausgestattet, außerdem sind 35 Pkw- und zehn Fahrradstellplätze geplant.

Für das Restaurant ist eine Photovoltaikanlage vorgesehen, auf

dem Parkplatz sollen drei Ladesäulen für Elektroautos entstehen. Ab 2027 ist zudem ein eigener Lieferservice mit Elektrofahrzeugen geplant.

McDonald's Ehm ann betreibt derzeit 14 Restaurants im Großraum Hannover mit rund 650 Mitarbeitenden. Mit dem Neubau in der Wedemark will das Familienunternehmen sein regionales Angebot erweitern.

Doko-Kurs in Scherenbostel

SCHERENBOSTEL. Das Seminaraktionszentrum Wedemark und der Drei-Dörfer-Treff bieten im Oktober und November wieder einen Doppelkopfkurs für Anfänger an. Veranstaltungsort sind die Vereinsräumlichkeiten, Am Husalsberg 7, in Scherenbostel. Die Termine sind der 20. und 22. Oktober sowie der 3. und 5. November. An diesen

vier Abenden vermitteln Andreas Ledau und Marion Brüggemann-Behnke jeweils von 18 bis 20 Uhr die Grundlagen und üben mit den Teilnehmenden auch das praktische Spiel.

Für jeden Teilnehmenden gibt es Lernmaterial sowie ein Doppelkopf-Kartenspiel in Leinenqualität. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50 Euro

pro Person. Der Kurs findet statt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen. Anmeldungen sind erforderlich. Für Anmeldungen und Fragen steht Andreas Ledau unter Telefon (05130) 2710 zur Verfügung.

Alternativ werden Anmeldungen auch per E-Mail an sazwedemark@mail.de entgegengenommen.

AUF EIN WORT

Einfach mal jubeln

Schon vor dem Gottesdienst das Wiedersehen im Gemeindehaus. Erst noch ein bisschen fragend, höflich, vorsichtig. „Bist du das?“ Und dann wird es immer lauter. Die Unsicherheit und Beklommenheit, sich diesen Begegnungen zu stellen, ist abgefallen. Fröhlich schwatzend steht die Gruppe im Kreis. Goldene Konfirmanden. Wo und wie lebst du? Wie ist es dir ergangen? In diesen Tagen finden in unseren Gemeinden viele Jubelkonfirmationen statt. Wir blicken mit den Jubilaren auf 50, 60 oder 70 und mehr Jahre ihres Lebens zurück, die seit der Konfirmation vergangen sind. Damals, als sie als Teenies voller Träume und Wünsche vor dem Altar standen, wussten Sie noch nicht, was das Leben bringen



Silke Noormann. Foto: privat

würde. Nun sind sie wieder hier und im Gepäck all das, was das Leben ihnen zugemutet hat, was es zu tragen gab. Schöne Zeiten, Abschiede, Neuanfänge, manche Umwege. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Begegnung. Begegnung heißt für mich, dass ich nicht nur

ein Gesicht von früher sehe. Ich sehe einen Menschen mit einer Geschichte. Mit Erlebtem, mit Fragen, mit Glück und mit Sorgen. Im Gottesdienst und in den Gesprächen danach spüre ich, dass Gott uns nicht nur am Tag unserer Konfirmation ansieht. Er ist mit uns durch all die Jahre gegangen – auch durch die Zeiten, in denen wir ihn kaum wahrgenommen haben. Im Segen erfahren wir „Du bist ein Gott, der mich anschaut.“ (1. Mose 16,13) Darum ist dieses Jubiläum mehr als ein Blick zurück und die ausgelassene Begegnung mit den Mitkonfirmanden von damals. Es ist auch Begegnung mit mir selbst.

Silke Noormann, Pastorin in der Wedemark

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung

Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE
WIEK

Dem Einbrecher keine Chance

■ kostenlose Beratung vor Ort
■ Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
■ Montage durch geschulte Fachkräfte
■ Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Mittagstisch:

Mo Kabeljau-Roulade „Kürbis“
Di Spanferkel-Rollbraten
Mi Steinpilz-Gnocchi „Tartufata“
Do Mini-Grillhaxe
Fr Hähnchenfilet „Caprese“
Sa Schweinegeschnetzeltes in Champignonrahm

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Wir starten in die Wildsaison
mit dem ersten frischen
Dämwild aus der
Lüneburger Heide:
Freitag 25.09.2026

Unser Frischfisch-Angebot:
Schollenfilet
ohne Haut 100 g € **3,45**
ab Donnerstag, den 24.09.26

Dammstraße 10 30938 Großburgwedel Tel. (05139) 23 45